

Frankfurt, 1. Juli 2016

## **Experten beraten über die Zukunft der medizinischen Versorgung in Deutschland**

### **Beim BKK Thementag Versorgung prämiieren Betriebskrankenkassen wissenschaftliche Arbeiten zum Thema „Versorgungsstrukturen der Zukunft“**

(BKK LV Süd) – Am Donnerstag, 30.06.2016 fand im Gesellschaftshaus des Frankfurter Palmengartens der BKK Thementag Versorgung mit renommierten Experten und einem hochkarätigen Fachpublikum statt. Im Rahmen dessen wurde auch der 15. BKK Innovationspreis Gesundheit vergeben, mit dem in diesem Jahr Hochschulabsolventen für Arbeiten zum Schwerpunktthema „Versorgungsstrukturen der Zukunft“ ausgezeichnet wurden.

Gastredner und Schirmherr des BKK Innovationspreises 2015, Prof. Josef Hecken, der als Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses dem höchsten Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung vorsteht, referierte ausführlich über den Innovationsfonds und die Chancen, die sich aus durch ihn geförderten Projekten für die deutsche Versorgungslandschaft ergeben. In der anschließenden Diskussionsrunde konnte Hecken das Thema mit Prof. Max Geraedts von der Universität Marburg, Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbands, Dr. Eckhard Starke, Stv. Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen und Prof. Reinhard Wabnitz, Präsident der Hessischen Krankenhausgesellschaft aus verschiedenen Blickwinkeln vertiefen. Dabei bestand große Einigkeit, dass eine der wesentlichen Herausforderungen bei der Weiterentwicklung unseres Gesundheitswesens darin bestehen werde, die starren Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung zu überwinden und zu einer übergreifenden Kapazitäts- und Versorgungsplanung zu kommen.

**BKK Landesverband Süd**  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechts  
Zuständig für die Bundesländer  
Baden-Württemberg und Hessen

**Ansprechpartner:**  
Jens Bürger

Tel. 07154 1316-520  
Fax 07154 1316-9520

[j.buerger@bkk-sued.de](mailto:j.buerger@bkk-sued.de)

Jürgen Thiesen, Stv. Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes Süd, erklärte in dem Zusammenhang, dass sein Haus aktuell die Beteiligung an einem Innovationsfondsprojekt zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung in vollstationären Pflegeheimen abstimme.

An die lebhafte Diskussion schloss sich die Verleihung des BKK Innovationspreises 2015 an. Der erste Preis ging an Jana Gisbert Miralles, die das Studium an der Universität Bayreuth mit ihrer Masterarbeit unter dem Titel „Neue Arzneimittel in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung“ abschloss. Den zweiten Platz belegten Rebekka Gubisch und Imke Hoppe von der Universität Frankfurt mit ihrer Masterarbeit „Wirksamkeit des Rezepts für Bewegung aus Patientensicht“, und den dritten Platz Sabrina Heitkamp mit der Bachelorarbeit „Vom Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter – Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich hinsichtlich der Versorgungsqualität in der präklinischen Notfallversorgung in Deutschland?“ an der Universität Bielefeld.

Der BKK Innovationspreis ist mit insgesamt 5.000 EUR dotiert und wird von einer fachkundigen Jury aus Wissenschaft und Gesundheitspraxis begleitet. Jacqueline Kühne, Vorstand des BKK Landesverbandes Süd, versteht ihn als „Plattform für den Wissenstransfer“. Mit ihrem Innovationspreis fördern die Betriebskrankenkassen bereits seit 2001 studentische Abschlussarbeiten aus dem Bereich des Gesundheits- und des Pflegewesens mit wechselnden Schwerpunktthemen.

In den anliegenden Abstracts sind die prämierten Arbeiten ausführlicher dargestellt.

Der BKK Innovationspreis Gesundheit wird auch 2016 wieder ausgeschrieben. Unter dem Titel „Armut und Gesundheit“ können Studenten und Absolventen deutscher Hochschulen sich mit ihren Abschlussarbeiten bis zum 31.12.2016 beim BKK Landesverband Süd bewerben.